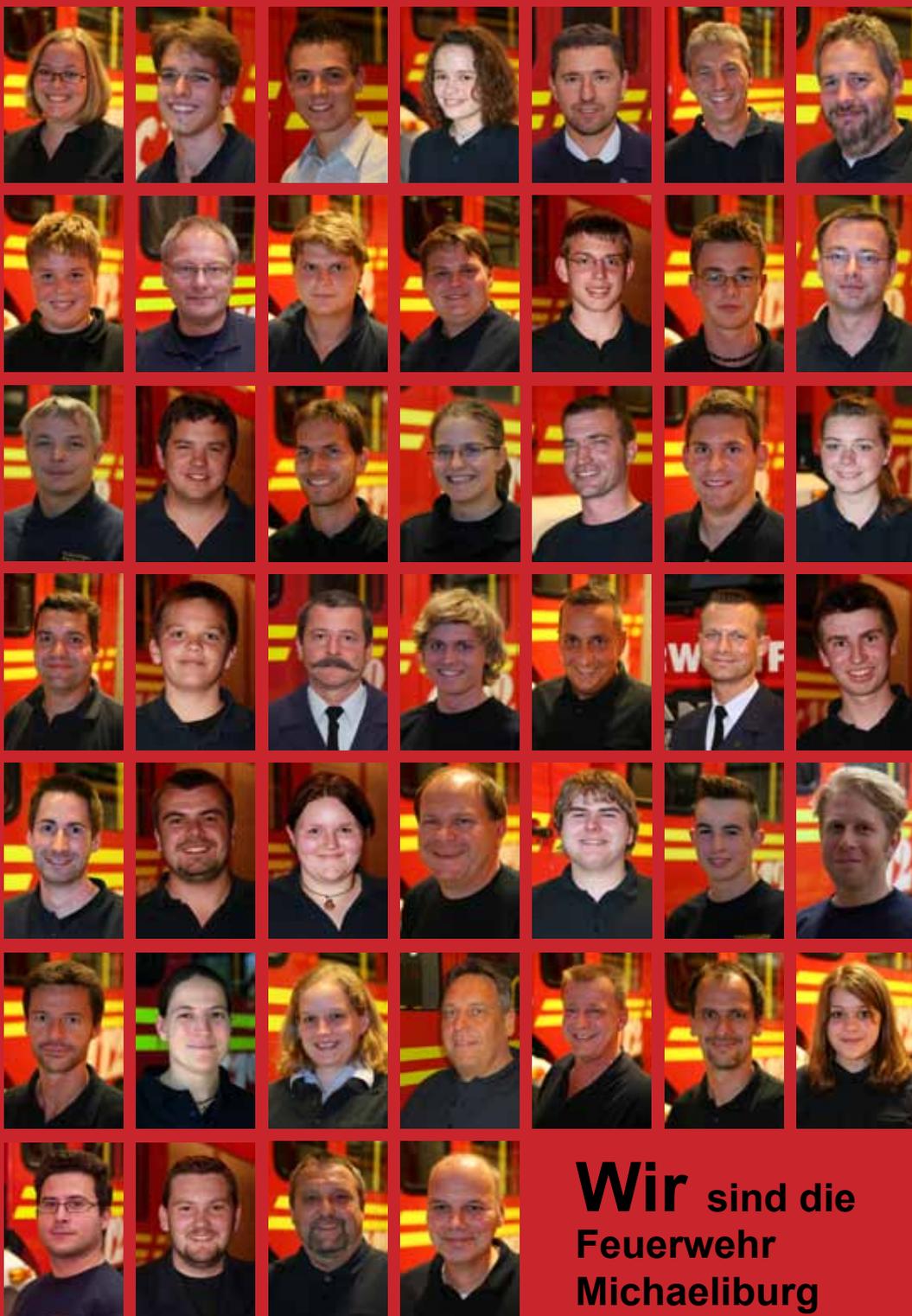


www.ffmichaeliburg.de



**Freiwillige
FEUERWEHR
Michaeliburg**

Jahresbroschüre 2013



Wir sind die
Feuerwehr
Michaeliburg

Liebe Mitbürger,



wieder ist ein Jahr vergangen und auch heuer wollen wir es nicht versäumen, Ihnen mit einer neuen Ausgabe unserer Broschüre einen Jahresrückblick zu ermöglichen.

Ich schaue nun auf über drei Jahre in meiner Tätigkeit als Abteilungsleiter zurück und kann ein absolut positives Resümee ziehen. Ich möchte dies als Gelegenheit nutzen, um mich bei meiner Mannschaft für ihr geleistetes Engagement und ihre tatkräftige Unterstützung zu bedanken und hoffe auch in Zukunft darauf, da uns im kommenden Jahr einige Sonderaufgaben erwarten werden.

Weiterhin möchte ich auch nochmal erwähnen, dass wir sehr glücklich darüber sind, nach wie vor so viel neuen Zuwachs an Jugendlichen zu bekommen, die schon im jungen Alter von 12 Jahren verantwortungsvoll und trotzdem mit viel Spaß die Ausbildung zur Feuerwehrfrau/Feuerwehrmann absolvieren.

Auch dieses Jahr konnten wir im Rahmen von unserem Tag der offenen Tür, der Sonnwendfeier und unserem Weinfest schöne und zahlreich besuchte Feste mit Ihnen feiern und hoffen, Sie auch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, auch über unsere Michaeliburger Grenzen hinaus, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. Bei all unseren Freunden und Gönnern der Feuerwehr möchten wir uns ganz herzlichst bedanken, genauso wie bei unseren Aktiven und Vereinsmitgliedern mit ihren Partnern und Familien.

Florian Klein
Abteilungsleiter

Liebe Mitbürger

Grußwort

Jugend

Einsätze

Information

Verein

Werbung



Schreinerei

Andreas Roth

Meisterbetrieb

Montage- und Reparaturservice

Neusönnerstr. 14
81825 München

Telefon : 0172 / 77 55 739
Telefax : 089 / 420 19 688

schreinerei-andreas.roth@web.de

Auto Loibl

KFZ MEISTERBETRIEB

Reparatur und Inspektion
Reifen- und Bremsenservice
Unfallinstandsetzung
TÜV und Abgasuntersuchung im Haus
Reifeneinlagerung

Telefon 089 / 67 97 58 31 Telefax 089 / 67 97 58 30

www.auto-loibl.de

Nailastraße 2 · 81737 München

Neues aus dem Verein

Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Michaeliburg von 1920 e.V.



An dieser Stelle der jährlichen Broschüre bittet Sie der Förderverein immer um Unterstützung unserer Feuerwehr Michaeliburg. Dies machen wir natürlich auch in diesem Jahr. Denn die vielen kleinen Dinge, aber auch einige große Sachen können nur durch Ihre Unterstützung ermöglicht werden. Die vielen Arbeitsleistungen in und um die Feuerwehr die hinter allen Tätigkeiten stecken sind freiwillig und werden nicht bezahlt. Doch vieles was für diese Arbeiten an Material nötig ist muss beschafft werden. Die Landeshauptstadt München übernimmt den Teil, der die Feuerwehr direkt betrifft (Gebäude, Fahrzeuge, Ausrüstung).

Der andere Teil, der darüber hinausgeht (von der Brotzeit für die kleinen Besucher aus dem Kindergarten bis zum Unterhalt des Mehrzweckfahrzeuges) wird über unseren Verein finanziert. Die Feuerwehr als öffentliche Einrichtung kann diese Aufgabe nicht übernehmen, dafür ist der Verein zuständig. Unseren vielen Spendern, die uns bei dieser Aufgabe jedes Jahr unterstützen, möchten wir herzlich dafür danken. Mit dieser Broschüre hoffen wir Ihnen wieder Neues von Ihrer Feuerwehr zu berichten, Ihnen Informationen und Lesenwertes aus dem vergangenen Jahr zu vermitteln.

Die sehr gut besuchten Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr Michaeliburg zeigten wieder die große und intensive Verbundenheit mit den Michaeliburger Bürgern. Am „Tag der offenen Tür“ präsentierte sich die Abteilung, wobei das Gebäude und die Fahrzeuge gezeigt wurden. Es konnten Fragen gestellt und verschiedene Geräte sogar ausprobiert werden. Ganz besondere Aufmerksamkeit erfuhren wie immer die kleinsten Besucher. Auch mit unseren beiden anderen Veranstaltungen „Sonnenwendfeier“ und „Weinfest“ versuchen wir für die Bürger in unserem Ausrückebereich gemeinschaftliche Feiern zu organisieren.

Die starken Besucherzahlen zeigen uns, dass dies auch angenommen wird. Wir freuen uns sehr über das rege Interesse. Allen die uns unterstützen nochmals ein sehr herzliches „Danke schön“. Unsere besten Wünsche für eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten, ein gutes Neues Jahr.

Für die Vorstandschaft

Franz Gattinger

Vorsitzender des Vorstandes



Fluss- und Seefische
MAIER
GMBH

Fischspezialitäten aus aller Welt
Viktualienmarkt München

Wir haben über 150 verschiedene
Fluss-, See- und Meeresfischarten
sowie Schalen- und Krustentiere für Sie zur Auswahl

 **089 / 29 80 22**
Westenriederstraße 9 - 80331 München



Elektrotechnik Hermstedt



Elektroinstallation - Kundendienst
Beleuchtung - Lichttechnik
Netzwerkverkabelung
TV (Sat, Kabel, DVB-T)
Türsprech-/Videoanlagen
Altbausanierung - E-Check

Toni-Schmid-Str. 30 | 81825 München
Tel: 089 / 420 199 31 | Fax: 089 / 420 172 38
Mobil: 0172 / 646 79 44
Internet: www.elektro-hermstedt.de
E-Mail: info@elektro-hermstedt.de

Jahresbericht 2013

der Freiwilligen Feuerwehr München - Abteilung Michaeliburg



Mannschaftsstärke: 46 Mitglieder

| | |
|-------------------|------------------------|
| 12 - 15 Jahre: 1 | 16 - 17 Jahre: 4 |
| 18 - 63 Jahre: 41 | Altersdurchschnitt: 34 |

Anzahl Einsätze: 52

Siehe Einsatzübersicht

Unterrichte: 8

Versorgungsanlagen, Infektionskrankheiten im Einsatzfall, Atemschutz, UVV, Ladungssicherung, Erste-Hilfe und Reanimation, Gerätekunde, uvm.

Übungen: 20

Standardisierte Einsatzübungen in der technischen Hilfeleistung und im Brandeinsatz, Eis- und Wasserrettung, Gerätekunde, Fahrer- und Maschinistentraining, Gefahrgutübungen etc.

Fortbildung für Führungskräfte: 6

Dienstanweisungen, Erkennen von traumatischen Belastungen, Fahrzeugkonzept, Planspiel und Taktik, ABC-Gefahren, uvm.

Lehrgänge/ Grund- und Sondermodule:

| | |
|------------------------|--------------------------------|
| 2x Truppmann Teil I | 2x Maschinist |
| 1x Truppführer | 2x Gefahrgut u. Strahlenschutz |
| 3x Unwetter | 2x THL bei Schienenfahrzeugen |
| 2x Atemschutz | 1x Ausbilder |
| 1x Zugführer | 2x Feuerwehr Sport-Assistent |
| 1x Fällen und Entasten | |

Ehrungen zum Dienstjubiläum und Beförderungen:

| | |
|---------------------|------------------------------|
| Alexander Barkowski | (10 jähriges Dienstjubiläum) |
| Brocher Gotthard | (25 jähriges Dienstjubiläum) |
| Lisa Gäbelein | (Feuerwehrfrau) |
| Alexander Barkowski | (Oberfeuerwehrmann) |
| Bernd Dehmel | (Oberfeuerwehrmann) |
| Andreas Roth | (Löschmeister) |
| Florian Klein | (Hauptlöschmeister) |
| Franz Gatteringer | (Hauptbrandmeister) |

Öffentlichkeitsarbeit:

Brandschutzerziehung für Kindergärten und Schulen, Tag der offenen Tür, Eingemeindungsfeier Berg am Laim, Sonnwendfeier, Wiesnwirte-Einzug, Trachtenzug, Weinfest, Jahresbroschüre 15.000 Exemplare.

THL = Technische Hilfeleistung, UVV = Unfallverhütungsvorschriften Stand: 24.10.2013



Einsatzübersicht

Alarmzeit der Integrierten Leitstelle

| | | | | |
|--------------------------------|------------|-------|-------------------------------|-----------------------------|
| 79. | 20.10.2012 | 08:09 | Im Gefilde | Einsatzübung |
| 80. | 24.10.2012 | 10:20 | Berg-am-Laim-Straße | Zimmerbrand |
| 81. | 24.10.2012 | 11:07 | Anzinger Straße | Wachbesetzung FW 5 |
| 82. | 01.11.2012 | 03:50 | Josephsburgstraße | Brennende Gartenmöbel |
| 83. | 15.11.2012 | 07:29 | Bajuwarenstraße | Wachbesetzung GH |
| 84. | 15.11.2012 | 07:30 | Tegernseer Landstraße | Person in Aufzug |
| 85. | 15.11.2012 | 07:44 | Neumarkter Straße | Feuermeldung |
| 86. | 15.11.2012 | 08:30 | Joseph-Wild-Straße | Wachbesetzung FW 10 |
| 87. | 25.11.2012 | 09:44 | Richard-Strauss-Straße | Tunnelübung |
| 88. | 02.12.2012 | 16:42 | Kolumbusstraße | Rauchentwicklung im Gebäude |
| 89. | 15.12.2012 | 14:58 | Hinterrißstraße | Zimmerbrand |
| 90. | 15.12.2012 | 21:29 | Bajuwarenstraße | Brennt Garage |
| 91. | 25.12.2012 | 19:07 | Josephsburgstraße | Zimmerbrand |
| 92. | 30.12.2012 | 19:43 | Kampenwandstraße | Feuer im Freien |
| 93. | 30.12.2012 | 21:39 | Grafinger Straße | Brennt Baum |
| 94. | 30.12.2012 | 22:12 | Lafatscherjochstraße | Brennt Hecke |
| Jahreswechsel 2012/2013 | | | | |
| 1. | 01.01.2013 | 00:36 | Albert-Schweitzer-Straße | Balkonbrand |
| 2. | 02.01.2013 | 16:19 | Nawiaskystraße | Zimmerbrand |
| 3. | 11.01.2013 | 15:50 | Überseeplatz | Brennt Unrat im Freien |
| 4. | 01.02.2013 | 08:59 | Trogerstraße | Brandgeruch |
| 5. | 02.02.2013 | 11:50 | Nawiaskystraße | Brennt PKW |
| 6. | 08.02.2013 | 21:56 | Kreuzerweg | Brennt Garage |
| 7. | 10.02.2013 | 21:25 | Karl-Marx-Ring | Rauchentwicklung |
| 8. | 14.02.2013 | 21:32 | Heinrich-Wieland-Straße | Kleinfeuer |
| 9. | 21.02.2013 | 16:15 | Friedrich-Engels-Bogen | Feuermeldung |
| 10. | 20.03.2013 | 19:53 | Vogesenstraße | Rauchentwicklung |
| 11. | 03.04.2013 | 13:49 | St.-Michael-Straße | Zimmerbrand |
| 12. | 04.04.2013 | 08:42 | Nawiaskystraße | Brennt Container im Freien |
| 13. | 24.04.2013 | 20:13 | Karl-Marx-Ring | Zimmerbrand |
| 14. | 30.04.2013 | 10:15 | Friedrich-Engels-Bogen | Feuermeldung |
| 15. | 01.05.2013 | 09:36 | Baumkirchner Straße | Absicherung Maibaum |
| 16. | 14.05.2013 | 14:49 | Josephsburgstraße | Rauchentwicklung |
| 17. | 02.06.2013 | 13:43 | Anzinger Straße | Wachbesetzung FW 5 |
| 18. | 02.06.2013 | 13:58 | Mariahilfstraße | Unwetter |
| 19. | 02.06.2013 | 14:07 | Preysingstraße | Unwetter |
| 20. | 02.06.2013 | 14:51 | Lilienstraße | Unwetter |
| 21. | 02.06.2013 | 15:47 | Mariahilfstraße | Unwetter |
| 22. | 02.06.2013 | 15:54 | Albanistraße | Unwetter |

Einsatzübersicht

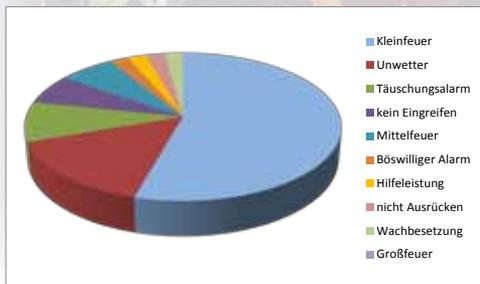
... Fortsetzung



| | | | | |
|------------|-------------------|--------------|-------------------------------|------------------------------------|
| 23. | 02.06.2013 | 16:34 | Zeppelinstraße | Unwetter |
| 24. | 02.06.2013 | 23:25 | Rosenheim | Überlandeinsatz-Unwetter |
| 25. | 04.06.2013 | 20:23 | Friedrich-Engels-Bogen | Feuermeldung |
| 26. | 09.06.2013 | 03:36 | Jella-Lepman-Straße | Brennt Fahrradanhänger |
| 27. | 11.06.2013 | 06:20 | Karl-Marx-Ring | Feuermeldung |
| 28. | 15.06.2013 | 11:32 | Kurt-Eisner-Straße | Rauchentwicklung |
| 29. | 22.06.2013 | 17:04 | Bajuwarenstraße | Feuersicherheitswache |
| 30. | 22.06.2013 | 18:15 | Bajuwarenstraße | First-Responder |
| 31. | 23.06.2013 | 08:39 | Baumkirchner Straße | Absicherung Festzug |
| 32. | 03.07.2013 | 16:14 | Plettstraße | Zimmerrand |
| 33. | 04.07.2013 | 03:38 | Friedrich-Engels-Bogen | Zimmerbrand |
| 34. | 04.07.2013 | 09:56 | Hachinger-Bach-Straße | Feuermeldung |
| 35. | 11.07.2013 | 04:32 | Josephsburgstraße | Zimmerbrand |
| 36. | 14.07.2013 | 19:11 | St.-Veit-Straße | Brennt Papierkorb |
| 37. | 22.07.2013 | 10:05 | Friedrich-Engels-Bogen | Feuermeldung |
| 38. | 26.07.2013 | 10:58 | Quiddestraße | Feuer im Freien |
| 39. | 27.07.2013 | 22:46 | Heinrich-Wieland-Straße | Kleinfeuer |
| 40. | 31.07.2013 | 11:25 | Quiddestraße | Brennt PKW |
| 41. | 31.07.2013 | 19:01 | Bajuwarenstraße | Rauchentwicklung auf Balkon |
| 42. | 31.07.2013 | 23:47 | Wiesbachhornstraße | Zimmerbrand |
| 43. | 07.08.2013 | 11:30 | Karl-Marx-Ring | Zimmerbrand |
| 44. | 22.08.2013 | 13:27 | Ruhpoldinger Straße | Brennt Dachstuhl |
| 45. | 26.08.2013 | 09:52 | Anne-Frank-Anger | Kellerbrand |
| 46. | 27.08.2013 | 16:31 | Friedrich-Engels-Bogen | Zimmerbrand |
| 47. | 16.09.2013 | 22:22 | Albert-Schweitzer-Straße | Rauchentwicklung im Gebäude |
| 48. | 21.09.2013 | 22:21 | Jella-Lepman-Straße | Rauchentwicklung in Tiefgarage |
| 49. | 22.09.2013 | 08:31 | Schwanthalerstraße | Absicherung Festzug |
| 50. | 24.09.2013 | 11:23 | Josephsburgstraße | Rauchentwicklung im Gebäude |
| 51. | 10.10.2013 | 19:48 | Franziskanerstraße | Rauchentwicklung im Gebäude |
| 52. | 16.10.2013 | 11:48 | Bergerwaldstraße | Brennt Dachstuhl |

GH = Gerätehaus
FW = Feuerwache

Bei den rot und blau markierten Einsätzen können Sie auf den nachfolgenden Seiten einen ausführlicheren Bericht finden.





75 JAHRE
Metzgerei Jais

Seit 75 Jahren - jetzt in der 4. Generation - verarbeiten wir Fleisch aus regionaler Herkunft.

Denn Fleischkauf ist Vertrauenssache und Qualität ist kein Zufall!

Bajuwarenstr. 22 • 81825 München • Tel. (089) 42 19 00 • www.metzgerei-jais.de

MICHIBURGER FRÜCHTE- ECK

Täglich frisches
Obst und Gemüse
aus regionalem
Anbau

Wechselndes
Bio Sortiment

Öffnungszeiten

Mo. bis Do. 9 - 18 Uhr

Freitag 8 - 18 Uhr

Samstag 7 - 12 Uhr

Bajuwarenstr. 25 - 81825 München - Tel. 089 / 42 35 66 - Fax 089 / 43 77 82 95

Einsatzberichte

Erwähnenswerte Einsätze im vergangenen Jahr



Ausgedehnter Zimmerbrand

10:20 Uhr 24.10.2012

Bei Ankunft an der Einsatzadresse kam dem Einsatzleiter ein junger Mann entgegen, der sich zufällig anwesend als Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr München – Abteilung Michaeliburg zu erkennen gab. Er berichtete, er habe bis zur Rauchgrenze im ersten Stockwerk alle anwesenden Bewohner durch Klopfzeichen auf den Brand im zweiten Obergeschoss aufmerksam gemacht. Zu diesem Zeitpunkt quoll dichter Rauch aus der Balkontüre



der Einzimmerwohnung. Noch während sich der Einsatzleiter ein Bild über das Ausmaß machte, kam es zur Durchzündung und es bestand die Gefahr, dass die Flammen auf die darüber liegende Wohnung übergreifen könnten. Sofort wurden Löschangriffe über eine Drehleiter und das Treppenhaus eingeleitet. Nachdem immer mehr Bewohner auf ihren Balkonen erschienen, setzte die Feuerwehr Drehleitern als Rettungsgeräte ein. Insgesamt konnten fünf Personen zeitgleich mit zwei Drehleitern aus dem verrauchten Gebäude gerettet werden. Weitere vier Personen, geschützt durch Fluchthäuben, brachten die Einsatzkräfte durch das stark verrauchte Treppenhaus in Sicherheit. Die Brandwohnung war total zerstört und unbewohnbar. Der Mieter war während der Löscharbeiten nicht anwesend. Das Treppenhaus und zwei weitere Wohnungen in den oberen Stockwerken wurden schwer in Mitleidenschaft gezogen.



Stromausfall (mehrere Einsätze)

ab 07:00 Uhr 15.11.2012

Am frühen Donnerstagmorgen sorgte ein umfangreicher Stromausfall im Stadtgebiet für ein erhöhtes Einsatzaufkommen. In der Zeit von 07:00 Uhr bis etwa 09:00 Uhr wurden von der „Integrierten Leitstelle“ 1000 Notrufe abgearbeitet. An einem normalen Tag sind

The advertisement features a large, vibrant yellow flower with a ladybug on its petal. The text 'Gärtnererei Huber' is written in a large, orange, cursive font across the top. To the right, contact information is provided: 'Matterhornstr. 21 a', '81825 München - Trudering', 'Tel. 089/ 42 34 95', and 'www.gaertneriehuber.de'. Below this, a list of services is presented, each preceded by a small ladybug icon.

Gärtnererei Huber

Matterhornstr. 21 a
81825 München - Trudering
Tel. 089/ 42 34 95
www.gaertneriehuber.de

- Schnittblumen
- Topfpflanzen
- Trauerbinderei
- Grabneuanlagen
- Grabjahrespflege
- Floristik aller Art
- Beet-, Balkon-, Gemüsepflanzen

The advertisement features a background of exploding fireworks in orange and yellow against a dark night sky. The text 'www.pyroflowers.de' is written in a large, bold, white font with an orange outline, slanted upwards. Below it, the word 'feuerwerker' is written in a smaller, orange, lowercase font. At the bottom, the website 'www.pyroflowers.de' is repeated in a white font with an orange outline.

www.pyroflowers.de
feuerwerker

www.pyroflowers.de

Einsatzberichte

... Fortsetzung



es in diesem Zeitraum üblicherweise ca. 200 Anrufe.

Die Feuerwehr München hatte circa 50 Einsätze im Zusammenhang mit dem Stromausfall. Dabei handelte es sich überwiegend um Personen, die in feststehenden Aufzügen eingeschlossen waren. Ursache für weitere zahlreiche Feuerwehreinsätze waren Fehlauflösungen von Feuermeldeanlagen.

Besonders erwähnenswert ist dabei noch, dass es eine Explosion in einem Umspannwerk gab. Ob dies die Ursache für den Stromausfall war, konnte nicht ermittelt werden. Aufgrund der hohen Einsatzzahlen wurde Vollalarm für die Freiwillige Feuerwehr München, darunter auch die Abteilung Michaeliburg, ausgelöst.

Tiefgaragenbrand

21:29 Uhr 15.12.2012

Als Passanten Rauch aus der Einfahrt einer Tiefgarage an der *Bajuwarenstraße* bemerkten, riefen sie die Feuerwehr.

Einsatzkräfte der Abteilung Michaeliburg und der Berufsfeuerwehr drangen unter schwerem Atemschutz und mit zwei C-Rohren über die Einfahrt in die stark ver-



rauchte Tiefgarage vor und suchten sie ab. Zügig fanden sie ein in Vollbrand stehendes Fahrzeug und löschten den Brand ab.

Am Brandfahrzeug entstand ein Totalschaden; bei den beiden benachbarten Fahrzeugen konnte ein wirtschaftlicher Totalschaden nicht ausgeschlossen werden. Auch bei der Gebäudeinstallation entstand ein erheblicher Schaden durch die Hitze und den Rauch. Aufgrund der starken Verrauchung der Tiefgarage wurde vom Einsatzleiter ein Großlüfter nachgefordert, um eine zügige Entrauchung durchführen zu können.



Einsatzberichte

... Fortsetzung



Balkonbrand

19:07 Uhr 25.12.2012

Am 25. Dezember verursachten drei Kinder einen schadensträchtigen Balkonbrand in der *Josephsburgstraße*. Die Kinder im Alter zwischen circa sechs und zwölf Jahren hantierten mit Feuerwerkskörpern auf dem Balkon der Wohnung.

Als die Mutter den Brandgeruch wahrnahm, brannten bereits mehrere Möbel und weitere Gegenstände. Alle Kinder und die Mutter konnten sich unversehrt aus der Wohnung retten. Bei Ankunft der Feuerwehr hatte die Wärmeentwicklung bereits die Wohnzimmerscheibe bersten lassen. Der Brand wurde durch den Einsatz eines C-Rohres abgelöscht. Parallel dazu kontrollierten weitere Trupps das Mehrfamilienhaus auf Verräucherung. Da die Wohnung durch Rußniederschlag nicht mehr bewohnbar war, kam die Familie bei Freunden unter.

Wichtiger Hinweis:

Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise für den Umgang mit Feuerwerkskörpern.

Silvesterbilanz 2012/2013

ab 22:30 Uhr 31.12.2012

Wie bereits in den vergangenen Jahren sorgte der Jahreswechsel auch heuer wieder für ein erhöhtes Alarmaufkommen bei der Feuerwehr München. Die Kräfte der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehr mussten in der Silvesternacht 128 Einsätze (Vorjahr: 126) abarbeiten.

In den meisten Fällen hatten Feuerwerkskörper Kleinf Feuer verursacht, die schnell abgelöscht werden konnten. Durch einen Balkonbrand in Moosach erlitten eine Frau und ein Mann Rauchvergiftungen und wurden in eine Klinik gebracht. Auch in *Neuperlach* geriet ein Balkon in Brand, hier konnte die Abteilung Michaeliburg in letzter Sekunde schlimmeres verhindern.

Bei weiteren Einsätzen wurden Personen aus festsitzenden Aufzügen befreit und einige zu Bruch gegangene Schaufensterscheiben verschalt und gesichert. Auch die Anzahl der Rettungsdiensteinsätze hielt sich mit 819 auf dem Niveau vom Vorjahr (879). Besonders tragisch war der Fall eines Mannes aus *Pasing*, der sich beim Nachfüllen eines Rechauds mit Spiritus lebensgefährliche Verletzungen zuzog.

Einsatzberichte

... Fortsetzung



Wohnungsbrand in Neuperlach **16:19 Uhr 02.01.2013**

Eine Rauchsäule war weithin sichtbar und beim Eintreffen der Feuerwehr schlugen die Flammen bereits aus einer Wohnung im dritten Obergeschoss. Die Feuerwehr rettete drei Personen aus den stark verrauchten Nachbarwohnungen. Die Geretteten wurden notfallmedizinisch versorgt und mit Rauchvergiftungen in Münchner Kliniken transportiert. Weitere Bewohner wurden aus dem achtstöckigen Wohnhaus durch die Abteilung Michaeliburg evakuiert.

Die Löschmaßnahmen gestalteten sich sehr aufwändig. Im Einsatz waren rund 90 Rettungskräfte der Feuerwehr und der Rettungsdienste. Die annähernd 80 Quadratmeter große Wohnung wurde durch das Feuer sehr stark beschädigt. Die Nachlöscharbeiten zogen sich über mehrere Stunden hin. Die evakuierten Bewohner konnten nach Einsatzende wieder in ihre Wohnungen zurückkehren. Zur Klärung der Brandursache nahm die Polizei die Ermittlungen auf.

Wohnungsbrand in Berg am Laim **04:32 Uhr 11.07.2013**

Am frühen Morgen haben Anwohner einen Brand im dritten Obergeschoss eines vierstöckigen Wohnhauses in der *Josephsburgstraße* gemeldet. Als die Einsatzkräfte eintrafen hatte sich der Mieter der Brandwohnung bereits selbst ins Treppenhaus retten können. Er wurde sofort in Sicherheit gebracht und von der Besatzung eines Rettungswagens der Feuerwehr versorgt. Mit einer Rauchgasvergiftung und Verbrennungen kam er in eine Münchner Klinik.

Zeitgleich gingen weitere Trupps über die Drehleiter und das Treppenhaus in das Brandgeschoss vor und löschten das Feuer. Da die Wohnungstüre bereits teilweise durchgebrannt war, entstand im dritten und dem darüber liegenden Stockwerk eine starke Verrauchung. Dadurch mussten eine gehbehinderte Frau und eine Familie mit zwei Kindern mit Fluchthauben über das Treppenhaus gerettet werden. Sie wur-





MUNZERT Italienische Vinothek

Die Vinothek Munzert ist bekannt für ihr großes Angebot an selbst importierten Weinen aus fast allen Regionen Italiens. Dazu viele Spirituosen und typische Feinkostartikel aus ganz Italien. Vom „Feinschmecker“ werden wir seit Jahren für unser Olivenöl-Sortiment ausgezeichnet. Individuelle Geschenkkörbe und liebevoll verpackte Präsente, auch Versand



MUNZERT - Damaschkestraße 11 - 81825 München
Telefon: 089 / 42 18 27 - www.vinothek-munzert.de



Angelika Lex

blumige Ideen für jeden Anlass

Damaschkestraße 11
81825 München / Trudering
Tel./Fax 089/42 72 45 31

Für Sie da:

Montag - Freitag

09:00 - 13:00 Uhr

15:00 - 18:00 Uhr

Samstag

09:00 - 13:00 Uhr

Einsatzberichte

... Fortsetzung



den ebenfalls zur Kontrolle in eine Münchner Klinik gebracht.

Mit einem Belüftungsgerät wurde das Treppenhaus entrauchet. Aufgrund der starken Wärme- und Flammenausbreitung konnte ein Übergreifen auf den Dachstuhl nicht ausgeschlossen werden. Sicherheitshalber wurde das Dach nach den Löscharbeiten mit einer Wärmebildkamera kontrolliert.



Küchenzeile in Brand

16:31 Uhr 27.08.2013

Bei einem Küchenbrand in einer Wohnung am *Friedrich-Engels-Bogen* hat sich eine 66-jährige Mieterin eine Rauchgasvergiftung zugezogen. Als die Dame den Brand der Küchenzeile bemerkte, rief sie sofort die Feuerwehr, blieb aber in der Wohnung.

Der Angriffstrupp, geschützt mit schwerem Atemschutz, rettete die Frau sofort aus der Wohnung und begann anschließend mit den Löschmaßnahmen. Dabei fanden die Einsatzkräfte noch eine Katze, die sie ebenfalls ins Freie brachten. Die Bewohnerin wurde vor Ort erstversorgt und anschließend in ein Krankenhaus gebracht.

Nach abschließenden Belüftungsmaßnahmen konnten alle anderen Bewohner wieder in ihre Wohnungen zurück.

Rauchentwicklung im Hochhaus

19:48 Uhr 10.10.2013

Einen außerordentlich langen Einsatz hatte die Feuerwehr in *Haidhausen*. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte waren mehrere Flure in verschiedenen Etagen des 16-stöckigen Hochhauses verraucht.

Zunächst konnten die unter Atemschutz vorgehenden Kräfte keine Ursache entdecken. Erst nach einer aufwändigen Suche mit Wärmebildkameras und Demontage von Verkleidungen und Bauteilen entdeckte ein Trupp in einem Revisionsschacht zwischen dem ersten und sechsten Stockwerk brennendes Isoliermaterial um den Müllabwurf und die Lüftungsschächte. Da diese durch das komplette Gebäude verlaufen, konnte sich der Rauch über die Geschosse ungehindert ausbreiten.

Einsatzberichte

... Fortsetzung



Erst nachdem die Wände in verschiedenen Geschossen geöffnet waren konnte gezielt gelöscht werden. In dem Zeitraum der Such- und Löscharbeiten konnten die Bewohner in ihren Wohnungen bleiben, da für sie keine Gefahr bestand.

Heimkehrende Bewohner, die man nicht durch zum Teil stark verrauchte Flure unnötig gefährden wollte, kamen für die Zeit des Einsatzes im Großraumrettungswagen der Feuerwehr unter. Der Einsatz dauerte über sechs Stunden.

Dachstuhlbrand

11:48 Uhr 16.10.2013



Ein Nachbar bemerkte gegen Mittag aufsteigenden dichten Rauch über einem Mehrfamilienhaus in der Bergerwaldstraße. Er alarmierte daraufhin sofort die Feuerwehr. Die kamen zu einem Brand einer kleinen Baustelle auf dem Dachbalkon an der Südseite des Hauses.

Das Feuer hatte sich bereits unterhalb der Dachpfannen über die Holzverschalung ausgebreitet. Die darunterliegende Dachgeschosswohnung wurde dabei komplett verrauchet. Um den Brand bekämpfen zu können, musste die Bedachung beginnend von der Loggia auf einer Fläche von zirka 40 qm entfernt werden. Parallel dazu löschte ein weiterer Trupp den Schwelbrand von innen heraus. Im Gesamten wurden bei dem Einsatz vier C-Rohre und über 20 Pressluftatmer eingesetzt. Die Bewohner der Dachgeschosswohnung waren zum Zeitpunkt des Brandes nicht vor Ort.



**Zur Unterstützung unserer Tätigkeit bitte nachfolgendes Spendenformular abtrennen und bei Ihrer Bank einreichen. Der Quittungsabschnitt ist beim Finanzamt als Spendenbescheinigung gültig.
Bei Spenden von über € 200,- erhalten Sie automatisch eine gesonderte Spendenquittung.**



Konto-Nr. des Kontoinhabers: _____

Empfänger:
**Freunde der Freiwilligen Feuerwehr
Michaeliburg von 1920 e.V.**

Konto-Nr. bei:

3860072296 HypoVereinsbank

Verwendungszweck: Betrag:

Spende

Zuwendungsbestätigung

Die Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Michaeliburg von 1920 e.V. sind durch Bescheid des Finanzamts München als gemeinnützig anerkannt und gemäß §5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftssteuer befreit. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung des Brand- und Feuerschutzes (im Sinn der Anlage 1 - zu § 48 Abs. 2 Einkommenssteuer-Durchführungsverordnung - Abs. A Nr 9 verwendet wird

Name des Spenders/Kontoinhabers _____

Datum/Quittungsstempel _____



Datum _____

Unterschrift _____

Überweisungsauftrag/Zahlschein

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstitutes)

(Bankleitzahl)

Benutzen Sie bitte diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

Empfänger (max. 27 Stellen)

F r e u n d e d e r F W M i c h a e l i b u r g

Konto-Nr. des Empfängers

3 8 6 0 0 7 2 2 9 6

Bankleitzahl

7 0 0 2 0 2 7 0

Betrag:

E U R

Spenden-/Mitgliedsnummer: (max. 27 Stellen)

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Ort (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

20

S P E N D E



teşekkürler

Merci

Thank You

Ihre
Freunde der
Freiwilligen
Feuerwehr
Michaeliburg
von 1920 e.V.

Arigato

Danke

Hvala

Cnacuó

Kitos

děkujeme

Grazie

Gracias

Mahalo

Vielen Dank
für Ihre Spende

Dankscheen

Wir suchen dich!

für die Jugendfeuerwehr Michaeliburg



Du bist zwischen 12 und 18 Jahre alt und wolltest schon immer mal wissen, was die Feuerwehr so macht?

Dann werde doch einfach selber Feuerwehrmann/frau !

Mit einem Smartphone scannen und gleich auf die Webseite gehen...



Auf unserer neuen Webseite (<http://www.jf-muenchen.de>) findest du immer einen aktuellen Dienstplan der Jugendfeuerwehr München

Ost. Termine und Uhrzeit findest du unter „Dienstplan Ost“ auf unserer Internetseite. Schau doch einfach vorbei!

In diesem Verband ist die Jugend der Abteilung Michaeliburg organisiert und übt jeden zweiten Dienstag zusammen



Jugendfeuerwehr

... Fortsetzung



mit ca. 30 anderen Jugendfeuerwehrlern aus dem Münchner Osten. Der Spaß beim Erlernen des Feuerwehr-Einmaleins steht bei uns an erster Stelle! Aber auch andere Aktivitäten wie z.B. Skiausflüge, Hüttenwochenenden, Zeltlager, 24-Stunden-Übungen oder auch Ausflüge in Vergnügungsparks, stehen bei uns auf dem Plan.



Wenn du jetzt Lust auf mehr bekommen hast, dann besuche uns. Wir freuen uns auf dich. Du kannst uns auch eine E-Mail schreiben: ost@jf-muenchen.de.



Mit einem Smartphone scannen und gleich eine E-Mail schicken...



Notrufnummer 112

Leben retten - europaweit



Nach aktuellen Umfragen kennen 25 Prozent der Deutschen immer noch nicht die lebensrettende Notrufnummer 112. Rund 80 Prozent wissen nicht, dass die 112 in ganz Europa gilt - vorwahlfrei und kostenlos von Festnetz und Handy. Aus diesem Grund möchten wir mit dazu beitragen, dass die Bekanntheit der Notrufnummer **112** in der Bevölkerung weiter erhöht wird. Die **112** hilft und kann Leben retten. **JEDER** muss sie kennen und jeder kann helfen, die Bekanntheit des Notrufes **112** zu verbessern.

Mit dieser Information wollen wir viele Menschen erreichen und Sie in die Weiterverbreitung einbinden. Wichtig ist es, Sie als hilfeschende Personen frühzeitig mit dem richtigen Verhalten in Notfällen vertraut zu machen, so dass im konkreten Einsatzfall richtige Hilfe schnell und wirkungsvoll ankommt. Das kann die Feuerwehr, der Rettungsdienst oder der Notarzt sein. Wesentliche Grundinformationen zur Notrufnummer 112 können Sie auch über die eingerichtete Internetseite www.notruf112.bayern.de des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren abrufen. Diese Seite enthält alle wichtigen Grundinformationen zum Notruf 112 und zu den Integrierten Leitstellen. Auch wird dargestellt, welche Angaben bei einem Notruf gemacht werden sollten, damit sich die Einsatzkräfte optimal auf die Situation einstellen und helfen können.

Die Notrufnummer 112 ist mittlerweile auch in Bayern flächendeckend eingeführt. Die Vorteile einer gemeinsamen einheitlichen Notrufnummer für Feuerwehr und Rettungsdienst liegen auf der Hand. Übermittlungsfehler und Verzögerungen gehören der Vergangenheit an. Helfen Sie uns, damit wir Ihnen schnell und unbürokratisch helfen können. Scheuen Sie sich nicht und wählen Sie im Notfall die Notrufnummer 112.

112



**Der Notruf:
Gebührenfrei.
Europaweit.**

**Für Feuerwehr
und Rettungsdienst**

**Wo?
Was?
Wie viele?
Wer?
Warten?**



VINI BUONANIMO

vini toscani della provincia di Siena

Ingeborg & Ludwig Gutermuth
Hochnißlstr. 14
81825 München
Telefon 089/43 33 05

Lust zum Probieren?
Rufen Sie an!



Larissa Neubauer

Praxis für Fachfußpflege



Termine nach Vereinbarung

- Fußpflege inkl. Fußbad und Massage
- Behandlung von Problemfüßen
- Fußreflexzonenmassage ● Nagelspannen
- Paraffinbad ● Geschenkgutscheine

Truderinger Str. 292
81825 München
Telefon
089/46 09 69 32

Das Ende einer Ära

Franz Gattinger beendet aktive Feuerwehrlaufbahn



Sein ehrenamtliches Engagement ist weit über die Grenzen von Michaeliburg hinaus bekannt. Franz Gattinger hat nach über 41 Jahren seinen aktiven Dienst in der Abteilung Michaeliburg der Freiwilligen Feuerwehr München altersbedingt beendet. Aus diesem Grund gab es am Dienstag, den 30. Juli einen Stehempfang zu seinen Ehren. Seine Feuerwehr, die Abteilung Michaeliburg hatte in das Feuerwehrgerätehaus an der Bajuwarenstraße eingeladen. Mehr als 100 Gäste, darunter zahlreiche ehemalige Aktive und Wegbegleiter, waren gekommen.



Ende 1971 war F. Gattinger in die Freiwillige Feuerwehr eingetreten. Kontinuierlich brachte er sich immer mehr in die Belange der Wehr ein und wurde 1984 zum Abteilungsführer in Michaeliburg gewählt. Diesen Posten behielt er bis zum Jahr 2010.

Der Kommandant der FF München, Stadtbrandrat Rupert Saller und Stadtbrandinspektor Albert Ederer, die ebenfalls unter den Gästen waren, hatten noch eine Überraschung parat. Sie beförderten Franz Gattinger zum Hauptbrandmeister und ernannten ihn gleichzeitig zum Leiter des Archivs der Freiwilligen Feuerwehr München.

Franz Gattinger, der in Begleitung seiner Frau erschienen war, war von den Ehrungen sowie von der überraschenden Feier gerührt und dankte allen Anwesenden.

Mit dem Erreichen des 63. Lebensjahres scheidet F. Gattinger nun aus dem aktiven Dienst aus. Der Abteilung Michaeliburg bleibt er aber in

verantwortungsvoller Position erhalten. Er ist nach wie vor 1. Vorsitzender des Feuerwehrvereins. Eine Aufgabe, die er mit Freude und Tatkraft ausführt. Ebenso wie er sich auch als Vorsitzender beim Kapellenverein Michaeliburg einbringt.





Tragbare Leitern

Das Rettungsmittel der Feuerwehr



„Tragbare Leitern“ der Feuerwehr sind Leitern, die von einem oder mehreren Leuten vom Fahrzeug zum Einsatzort getragen werden können. Dadurch sind sie sehr flexibel zur Menschenrettung oder Brandbekämpfung, sowie für technische Hilfeleistungen einsetzbar. Im Winter kann damit ebenso eine provisorische Eisrettung durchgeführt werden.

Bei der Feuerwehr kommen, mit Ausnahme der *Hakenleiter*, nur genormte Leitern zum Einsatz. In der Feuerwehr-Dienstvorschrift 10 sind dabei die Anforderungen sowie die Einsatzgrundsätze festgeschrieben.

Auf den Hilfeleistungs-Löschfahrzeugen der Feuerwehr München werden eine vierteilige *Steckleiter*, eine dreiteilige *Schiebleiter* sowie eine *Klappleiter* mitgeführt. Bei den Löschgruppenfahrzeugen der Freiwilligen Feuerwehr ist zusätzlich noch eine *Hakenleiter* untergebracht.

Die **Steckleiter** ist die bei der Feuerwehr am häufigsten benutzte Leiter, da sie am dynamischsten eingesetzt werden kann. Je nach Zweck und benötigter Höhe können bis zu vier Leiterteile ineinander gesteckt werden, was eine Gesamteinsatzhöhe von 7,20 m ermöglicht. Damit ist das zweite Obergeschoss in der Regel erreichbar. Sie ist eine Anstellleiter, d.h. sie benötigt ein feststehendes Objekt, an das sie in einem 65–75°-Winkel angelehnt werden kann (z.B. Hauswand oder Baum). Mit einem Bockleiterteil kann auch eine freistehende Stehleiter gebaut werden, dabei sind aber nur zwei Leiterteile im Einsatz. Weiterhin kann ein Leiterteil zur Rettung von im Eis eingebrochenen Personen verwendet werden.

Die dreiteilige **Schiebleiter** ist eine Anstellleiter aus drei beweglich verbundenen Leiterteilen, die mit einem Zugseil auseinander gezogen werden kann. Die genormte dreiteilige Variante hat zusammengesoben eine Transportlänge von 5,60 m, komplett ausgezogen eine Einsatzlänge von 14 m bei einem Gewicht von 75 kg.



Tragbare Leitern

... Fortsetzung



Damit wird eine Rettungshöhe von 12 m beziehungsweise das Erreichen des 3. Obergeschosses ermöglicht.

Die **Klappleiter** ist eine Anstellleiter der Feuerwehr. Nach Norm hat sie zusammengeklappt eine Länge von 3,26 m, auseinandergeklappt eine Länge von 3 m und ist somit die einzige genormte Leiter, deren Transportlänge größer als die Einsatzlänge ist. Zusammengeklappt hat die Klappleiter die Form eines Vierkantholzes mit abgerundeten Ecken. Sie benötigt so nur wenig Platz und kann leicht in einem Fahrzeug verstaut werden.



Die Klappleiter ist gut geeignet zum Überwinden kleiner Höhenunterschiede und für den Einsatz in engen Räumen oder Schächten. Die Klappleiter hat 9 Sprossen und wiegt etwa 10 Kilogramm.



Die **Hakenleiter** entsprach früher den Normen der Feuerwehr, wurde jedoch mittlerweile herausgenommen. Sie ist 4,40 m lang und hat an der Oberseite einen Haken, mit dem sie in eine höher gelegene Öffnung eingehängt werden kann. Sie darf nicht als Anstellleiter verwendet werden, da sie nur für Zug-, jedoch nicht für Druckbelastungen ausgelegt ist. Da sie wie oben beschrieben z. B. an jeden Balkon oder in jedes Fenster gehängt werden kann, ist ihre Arbeitshöhe als einzige Leiter praktisch unbegrenzt.

Die **Hakenleiter** entsprach früher den Normen der Feuerwehr, wurde jedoch mittlerweile herausgenommen. Sie ist 4,40 m lang und hat an der Oberseite einen Haken, mit dem sie in eine höher gelegene Öffnung eingehängt werden kann. Sie darf nicht als Anstellleiter verwendet werden, da sie nur für Zug-, jedoch nicht für Druckbelastungen ausgelegt ist. Da sie wie oben beschrieben z. B. an jeden Balkon oder in jedes Fenster gehängt werden kann, ist ihre Arbeitshöhe als einzige Leiter praktisch unbegrenzt.





Heizöl

Ihr leistungsstarker Partner
Heizöl + Heizungsservice

- ✓ preiswert
- ✓ kompetent
- ✓ zuverlässig

Wir informieren Sie gerne

Breitsameter
Tel. 089/4 201 201
www.breitsameter-heizoel.de



Wärme + Service



Schmidt Media Design

Kreativagentur für
Grafik & Design
Internet
Werbung
Marketing
Print- & Online-Produktionen

- | Ihre kompletten Drucksachen und Präsentationen aus einer Hand
- | Entwicklung von Corporate Designs
- | Digitaldruck, Plakat- und Fotodruck bis DIN A1
- | Webdesign und -Programmierung

Plumserjochstraße 7 | D-81825 München | Tel. +49 89/4272 0489 | Fax +49 89/4272 0490
info@schmidtmedia.com | www.schmidtmedia.com



Tunnelübung

25. November 2012 - ein Rückblick



„Busunfall in Tunnel“ so war das Meldebild der Katastrophenschutzübung. Bei dieser Art von Übung ist vorgesehen, dass das Zusammenwirken der Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst, Katastrophenschutzeinheiten und Kliniken bei einem ManV (Massenanfall an Verletzten) verbessert und überprüft wird. Bei dem Übungsszenario handelte es sich um einen Verkehrsunfall in einer der Röhren des Richard-Strauss-Tunnels mit mehreren Fahrzeugen und einer größeren Anzahl von Verletzten. Ebenso wurde die Patientenversorgung bei einem Massenanfall an Verletzten geübt. Wie bei einem echten Einsatz führen alle Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge mit Blaulicht und Martinshorn durch die Münchner Innenstadt zur Einsatzstelle und in die entsprechenden Kliniken.



Der Sinn dahinter war die Überprüfung wie schnell Verletzte versorgt und in die neun beteiligten Kliniken gebracht werden können. Fast 100 Statisten wurden deshalb als Schwerverletzte geschminkt. Insgesamt waren an der Übung rund 1.200 Personen beteiligt. Die Abteilung Michaeliburg war sowohl an der Übung für den Verletzentransport und als Such- und Rettungsteam beteiligt, aber auch bei der Wachbesetzung der Feuerwache 5 (Ramersdorf) wurde ein Fahrzeug gestellt.

Der Sinn dahinter war die Überprüfung wie schnell Verletzte versorgt und in die neun beteiligten Kliniken gebracht werden können. Fast 100 Statisten wurden deshalb als Schwerverletzte geschminkt. Insgesamt waren an der Übung rund 1.200 Personen beteiligt. Die Abteilung Michaeliburg war sowohl an der Übung für den Verletzentransport und als Such- und Rettungsteam beteiligt, aber auch bei der Wachbesetzung der Feuerwache 5 (Ramersdorf) wurde ein Fahrzeug gestellt.





Heizungsbau, Bäder und Sanitäranlagen, Solaranlagen, Kundendienste und Elektrotechnik



Himalajastraße 57 – 81825 München
Telefon 089/42 41 56 – Telefax 089/ 42 58 08
info@hauck-muenchen.de
www.hauck-muenchen.de

Scheffel GmbH



- Park- und Hageldellen
- Unfallinstandsetzung
- Lackiererei
- Abrechnung aller Versicherungen
- Abhol- und Bringservice

Zehntfeldstr. 174 · 81825 München · Telefon 089 / 42 14 87

Freie Fahrt

für Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei



„Stockt der Verkehr auf Autobahnen und Außerortsstraßen mit mindestens zwei Fahrstreifen für eine Richtung, so müssen Fahrzeuge für die Durchfahrt von Polizei- und Hilfsfahrzeugen in der Mitte der Richtungsfahrbahn, bei Fahrbahnen mit drei Fahrstreifen für eine Richtung zwischen dem linken und dem mittleren Fahrstreifen, eine freie Gasse bilden.“ (§ 11 Abs. 2 StVO)



Soweit der Gesetzestext – was wird damit aber in der Praxis bezweckt? Nach einem Unfall müssen Rettungsfahrzeuge die Unfallstelle und die Verletzten schnellstmöglich erreichen. Dabei zählt jede Minute. Bereits bei stockendem Verkehr muss eine Rettungsgasse gebildet und offen gehalten werden. Denn wenn die Fahrzeuge schon dicht auf dicht stehen, ist es oftmals nicht mehr möglich, den Hilfsfahr-



zeugen rechtzeitig Platz zu schaffen. Die Rettungsgasse ist in Deutschland seit 1982 eingeführt. Der Standstreifen wird von den Einsatzkräften eher ungern benutzt, weil er möglicherweise nicht auf ganzer Länge ausgebaut ist und unvermutet durch liegengebliebene Fahrzeuge blockiert sein kann. Er darf von anderen Verkehrsteilnehmern nur in besonderen Fällen genutzt werden.



Getränkemarkt mit Heimdienst

81825 München - Trudering, Bergerwaldstraße 46 Ecke Himalayastraße

Ihr Dienstleister rund um 's Trinkvergnügen

Die preiswerte, moderne Art Getränkequalität einzukaufen - mit Kofferraum-Service

Ganz nebenbei können Sie auch Ihre private oder gewerbliche Paket-Post bei uns aufgeben

Öffnungszeiten

Mo. - Do. 9:00 - 12:00 15:00 - 19:00

Fr. 9:00 - 19:00

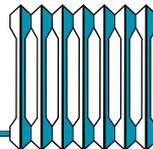
Sa. 8:00 - 14:00



ADALBERT SCHNEIDER



**HEIZUNG • SANITÄR
SOLARANLAGEN
MODERNE BÄDER**



81825 München Wiesbachhornstraße 21

www.ash-online.de

(089) 42 31 27

Sicher Handeln im Notfall



Jederzeit kann ein Unfall passieren. Wichtig ist es dann sofort zu reagieren, Hilfe zu holen und mit Erstmaßnahmen zu beginnen. Denn bis Rettungskräfte am Unfallort eintreffen können, verstreicht wertvolle Zeit. Nachstehend finden Sie eine Auswahl wichtiger Sofortmaßnahmen:

Eigenschutz und Überblick

- Immer zuerst auf die eigene Sicherheit achten

Unfallstelle absichern

- Absicherung muss für andere Verkehrsteilnehmer rechtzeitig erkennbar sein
- Warnweste anziehen, Warnblinkanlage einschalten
- Warndreieck mind. 100 m bzw. entsprechend der Geschwindigkeiten vor der Unfallstelle aufstellen
- mit Handzeichen andere Verkehrsteilnehmer warnen.



Notruf

So schnell und so früh wie möglich den Notruf absetzen. Im Mobilfunknetz kann europaweit die Notrufnummer 112 gewählt werden. Inhalt des Notrufs:

- **Wo ist es geschehen? Beschreibung so genau wie möglich!**
- **Was ist geschehen?**
- **Wie viele Personen sind betroffen?**
- **Wer meldet?**
- **Art der Verletzungen - soweit erkennbar?**
- **Zusätzliche Hinweise, z.B. Gefahrgut, ...**
- **Warten auf Rückfragen!**



Sicher Handeln im Notfall

... Fortsetzung



Personen aus der Gefahrenzone retten

Verunfallte Personen sollten bei akuter Gefahr aus dem Fahrzeug geholt werden, wenn dies ohne eigene Gefährdung möglich ist:

- Fahrzeugtüren öffnen – Personen ansprechen, beobachten.
- Zündung ausschalten – Sicherheitsgurt öffnen – auf nicht ausgelöste Airbags achten.
- Verletzte mit „Rautek-Rettungsgriff“ aus dem Fahrzeug ziehen.



Zustand von Verletzten feststellen

Um Lebensgefahr bei Verletzten zu erkennen, müssen die lebenswichtigen Funktionen überprüft werden.

- Bewusstsein: Ist die verletzte Person ansprechbar? Bewegt sie sich? Reagiert sie?
- Atmung: Die Atemwege in Rückenlage frei machen. Beobachten ob sich der Brustkorb hebt und senkt. Ist ein Luftstrom fühlbar?

Erste Hilfe leisten

- Wenn die verletzte Person bewusstlos ist und normal atmet, bringen Sie sie in die „stabile Seitenlage“.
- Regelmäßig die Atmung prüfen.
- Bei Atemstillstand die Person in die Rückenlage bringen und mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung beginnen (nach 30 Herzdruckmassagen folgen 2 Beatmungen).
- Wiederbelebung weiterführen bis professionelle Hilfe übernimmt.
- Lebensbedrohliche Blutungen stillen (Druckverband, Abdrücken). Bei Schock die Beine hoch lagern (Nicht bei Kopfverletzungen).
- Vorsichtig durch zwei Helfer ggf. Motorradhelm abnehmen.

Betreuung von Verletzten

- Verletzte Personen nie allein lassen.
- Wenn möglich ansprechen.
- Immer wieder den Zustand von Verletzten überprüfen.

Die Notfallmeldung:

Notruf: 112 oder 110

Bewahren Sie Ruhe. Ihnen wird geholfen!

WO..... ist es passiert ?

Straße, Hausnummer, Stockwerk,
Gebäudeteil, Straßenecke

WAS..... ist geschehen ?

Brand (Zimmer, Haus, PKW)
oder Unfall

WIE VIELE... Verletzte gibt es ?

Art der Verletzung

WER..... hat angerufen ?

Name, Anschrift, Telefonnummer
(für evtl. Rückfragen)

WARTEN..... auf Rückfragen ?

Herausgeber:



Freunde der Freiwilligen Feuerwehr
Michaeliburg von 1920 e.V.

Bajuwarenstr. 25, 81825 München
Telefon: 089 / 42 48 58
Fax: 089 / 42 72 48 66
Email: kontakt@ffmichaeliburg.de
Web: www.ffmichaeliburg.de
Bank: HypoVereinsbank München
BLZ: 700 202 70
Konto: 3860072296

Auflage: 15.000 Stück

Text: FF Michaeliburg

Fotos: FF Michaeliburg, Andreas Gattinger,
Pressestelle der Branddirektion München
www.wikipedia.org

Layout: Andreas Gattinger

Wichtige Notrufnummern

| | |
|---|---------------------|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr / Rettungsleitstelle | 112 |
| Hausarzt | |
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst | 116 117 |
| Giftnotruf | 19 240 |
| Krankenbeförderung | 19 222 |
| Gehörlosennotruf (Feuerwehr) Fax | 2353 4331 |
| Gehörlosentelefon Notruf (Polizei) Telefon | 19 294 |
| Frauennotruf | 76 37 37 |
| Tierärztlicher Notdienst | 29 45 28 |
| Zahnärztlicher Notdienst | 7 23 30 - 93 |
| Telefonnotruf für Suchtgefährdete | 28 28 22 |
| Sperrung Geld- und SIM-Karte | 116 116 |
| Polizeiinspektion 24 - Neuperlach | 63 00 6 - 0 |
| Polizeiinspektion 25 - Trudering / Riem | 45 187 - 0 |

Störmeldestelle der Stadtwerke München

| | |
|------------------|-------------------|
| Strom | 3 81 01 01 |
| Erdgas | 15 30 16 |
| Fernwärme | 23 03 03 |
| Wasser | 18 20 52 |

Umliegende Krankenhäuser

| | |
|--|--------------------|
| Städt. Klinikum München - Bogenhausen | 92 70 - 0 |
| Städt. Klinikum München - Harlaching | 62 10 - 0 |
| Städt. Klinikum München - Neuperlach | 67 94 - 0 |
| Klinik München Perlach | 6 78 02 - 1 |
| Klinikum rechts der Isar der TUM | 41 40 - 0 |

Umweltfragen

| | |
|-----------------------------|----------------------|
| Umwelttelefon | 233 - 26 66 6 |
| Abfallwirtschaftsamt | 233 - 96 20 0 |

